Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 5 (1932)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

An die Sektionen des EMFV.

Der ZV beabsichtigt, die diesjährige *Delegiertenversammlung* auf den *25. September* nach *Olten* einzuberufen.

Die Anträge der Sektionen sind bis spätestens 10. August dem ZV einzureichen. Die vollständige Traktandenliste wird den Sektionsvorständen bis 5. September zugestellt werden. Im übrigen verweisen wir auf Art. 28 der Zentralstatuten.

Der Z.-P.: Dr. *Hch. Wolff.*

Europarundflug 1932.

Mit Brief vom 13. Juli teilt uns die Abteilung für Genie mit, dass auf die Mitarbeit unseres Verbandes am Europarundflug verzichtet wird, da von der Obertelegraphendirektion für den Meldedienst Kabelverbindungen zur Verfügung gestellt werden. Wollen Sie daher bitte die Mitglieder, die sich uns zur Verfügung stellen wollten, in diesem Sinne orientieren und ihnen unseren besten Dank aussprechen.

Der Zentralverkehrsleiter: *Schlegel.*

Von der Leistung der Rundfunksender.

Ja, wie gross ist denn wohl die Leistung eines Rundfunksenders? Wir nehmen unsere Rundfunkzeitschrift zur Hand und lesen beispielsweise «Hannover: 0,25 kW». Ein Vergleich drängt sich uns auf: 0,25 kW oder 250 Watt, das ist ja keine grössere elektrische Leistung als diejenige, die 10 Glühlampen von je 25 Watt dem Netz entnehmen! Ist denn das überhaupt möglich?

Ja, es stimmt in der Tat! Ein solcher Sender hat eine Senderöhre, die etwa 1,2 kW Hochfrequenzleistung zu liefern vermag. Bei der Telephonieschaltung muss man aber von dem *halben* Antennenstrom, das heisst von dem vierten Teil dieser Leistung ausgehen, und das sind etwa 250—300 Watt. In diesem Zustande ist der Wirkungsgrad der Röhre als Schwingungserzeuger leider nicht grösser als rund 35 Prozent. Wir müssen der Röhre daher an der Anode rund 900 Watt zuführen. Dazu kommt der für die Heizung der Senderöhre und der Modulationsröhre aufzuwendende Betrag von rund 300 Watt. Weder die Heizung noch die